

Erledigt

HP Compaq SFF 8200 EFI Hilfe von Nöten

Beitrag von „guckux“ vom 7. März 2020, 18:09

Guckux

Endlich! habe ich es geschafft, mal den HP Compaq 8200 SFF aufzurüsten... 😄 Es läuft jetzt endlich ein vernünftiges Betriebssystem darauf.

Erstmal Dank an griven - das mit dem legacy boot stick war der richtige Ansatz. Da ich nicht weiß, wie man nen legacy boot stick mit nem macOS Installer bestückt, habe ich nen nativen macOS Stick erstellt und über den legacy-clover-boot ausgewählt...

Hardware:

HP Compaq 8200 SFF, i5-2400, ASUS GT 730 (passive mit GDDR), 8GB Ram, Plextor 128GB SSD, HD/IBM 500GB SATA.

Story:

mit GParted habe ich die beiden Festplatten vorbereitet. da die SSD relativ schmal ist vom Platz, die Partitionierung vorbereitet mit 2 EFI-partitions um ein Fusion-Drive zu erstellen.

Erste Versuche mit einer catalina-Installation schlugen fehl: Dieses System wird nicht von catalina unterstützt. Erste Vermutung (entgegen den landläufigen internet-Infos), daß die Grafikkarte das verhindert - also High-Sierra ausprobiert.

Der erste Stolperstein war das legacy/EFI Boot, letztlich funktionierte, daß man im BIOS beides ermöglicht, legacy also nicht ausgeschaltet.

Das crashte erstmal fürchterlich im CPU/panic Bereich.

NEIN, ich weiß nicht, was ich getan habe, ich habe gnz IT-ler try'n'error durchprobiert - die letzten Massenreboots hatte, ich als ich MS-Dos 6 getunt habe auf rund 700kB freien TPA... 😄

Nun, irgendwann hat er also tatsächlich den Installer angebootet (2tes Problem, ich hätte mir die Optionen aufschreiben sollen 😄).

Also - erstes mal im Installer, Terminal aufgerufen und

```
diskutil list
```

```
disk0 ssd 128GB
```

```
disk1 HDD 500GB
```

```
diskutil cs create FusionDrive disk0 disk1
```

```
diskutil cs list
```

hier "rausschreiben" der Core Storage LVG UUID (bzw im Terminal copy'n'paste)

```
diskutil coreStorage createVolume <LVG UUID> jhfs+ FusionDisk 610g
```

Die 610G sind nicht 100% - (bei einem der Anläufe meckerte er irgendwann mal rum, er hätte für etwas keinen Platz...)

Nach der Installation und rumspielen - es scheint zu funktionieren mit dem UEFI-Boot, aber nicht, wenn man das legacy-boot im BIOS deaktiviert...

Beim clover-config setze ich folgende Optionen:

===

SMBIOS:

Product name: iMac14,2

Board Version:iMac14,2

CPU tuning:

PatchAPIC

Binaries patching:

- * Kernel Support CPU
- * Panic No Kext Dump
- * AppleIntelCPUPM Patch

Audio tuning disabled

===

Audio enablen habe ich auch probiert, bei der Tomate fand ich ne Info hinsichtlich der ID 17 - das scheint aber ebenfalls nicht zu greifen...

Gemäß HP-Specs müsste ein ALC 261 drinne sein, der ist beim AppleALC-kext aber nicht gelistet - oder ich habe es übersehen.

Achja, nachdem ich auf die Idee kam, wie oben gelistet, das SMBIOS anzupassen, hat auch von High Sierra das "Update" auf catalina geklappt. Auch das Update 15.3 ist sauber eingespielt worden...

Wenn jemand so lieb wäre und sich mal meinen EFI-Ordner anschauen würde?

Noch setze ich die Parameter "manuell", mit dem aktuellen Clover-Configurator (5.9.3.0) lade ich die config.plist, das Audio-Device habe ich wohl setzen können, aber bei der SerNr-Generierung bleibt alles leer...

Den Kram blick ich noch nicht - ein vi wäre mir lieber, und wenn ich dann noch ne vernünftige Anleitung zu dem config-file hätte... 😄

ne httpd.conf und ssl.conf ist für mich (aktuell) noch einfacher 😊

Wenn jemand mir dann auch noch bei Anpassungen entsprechende Hilfestellungen geben kann - wäre ich sehr dankbar für ein paar Erläuterungen - ich will es schließlich verstehen... seufz...

[CLOVER.zip](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. März 2020, 23:11

Was war bitte noch mal das Ziel deiner Optimierung? 😊

Unter Drivers/UEFI könntest du auf FwRuntimeServices + OcQuirks umstellen.

Unter kexts/Other solltest du wegen Sound AppleALC.kext hinzufügen.

Unter System Parameters solltest du Inject Kexts auf Yes stellen.

Unter SMBIOS solltest du ein iMac einstellen.

Teste bitte mal die config.plist aus dem Anhang.

Beitrag von „guckux“ vom 16. März 2020, 06:10

Guckux derHackfan

Merci, war etwas offline, musste meinen [MB Pro verarzten...](#)

Weiteres später - muss arbeiten 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. März 2020, 23:15

[Zitat von guckux](#)

Weiteres später - muss arbeiten

Dann wünsche ich einen angenehmen Wirkungsgrad. 🤖

Beitrag von „guckux“ vom 25. März 2020, 18:12

Guckux derHackfan

hm, also, das Teil verabschiedet sich recht schnell mit nem Black-screen und reboot.

Dann bin ich mal in die Options, bei der BoardVersion hast Du ne 1.0_ gesetzt, die iMac-Version auf 14 - wie ich auch.

Die Optionen:

CPU tuning:

PatchAPIC

Binaries patching:

- * Kernel Support CPU
- * Panic No Kext Dump
- * AppleIntelCPUPM Patch

wurden nicht gesetzt, wenn ich die aktiviere, bootet er durch.

Was will ich? Nicht immer die Optionen setzen müssen beim Booten.

Aber das war der richtige Tritt für mich! Tankeschön! 😊👍👍

Deine config.plist konnte ich jetzt bearbeiten - vorher wollte dieser clever Configurator das nicht so recht - und nach ein paar Interpretationen habe ich die restlichen Optionen auch

setzen können - und er startet jetzt durch!

Was mich irritiert? Du schreibst ich soll den AppleALC wieder in den kexte-Ordner reinnehmen - den hatte ich da schon drin und die IDs durchprobiert ohne Audio zu bekommen...

Ist dieses VoodooHDA ggfs die "Alternative"?

Beitrag von „guckux“ vom 27. Juni 2020, 13:25

Guckux

Sudele - nachdem ich Stundenlang Reboots mit AppleALC gemacht habe und bei den bootconfigs alcid hoch und runterzählte, habe ich den Voodoo ausprobiert.

Hat auf Anhieb hingehauen und jetzt rennt die Kiste - inclusive Audio in und Output und HDMI-output Anzeige (letzteres kann ich nicht testen).

Für mich ist dieser Rechner erstmal "abgeschlossen" - sollte noch jemand Anmerkungen/Optimierungen haben, vielleicht probier ich sie dann noch aus 😊

Beitrag von „guckux“ vom 7. Juli 2020, 10:33

So - gestern konnte ich dann mal den HDMI-part der GT730 "testen" - Ausgabe am Fernseher ohne Probleme visuell, Ton wird leider nicht übertragen - ist zwar in Einstellungen zu sehen, aber es kommt nichts...

Mein "Stiefsohn" hat das Problem lösen können: Es war eine Einstellungsgeschichte am Fernseher... 😊

Beitrag von „netsrot39“ vom 25. Juli 2023, 16:52

[Zitat von guckux](#)

Guckux

Sudele - nachdem ich Stundenlang Reboots mit AppleALC gemacht habe und bei den bootconfigs alcid hoch und runterzählte, habe ich den Voodoo ausprobiert.

Hat auf Antrieb hingehauen und jetzt rennt die Kiste - inclusive Audio in und Output und HDMI-output Anzeige (letzteres kann ich nicht testen).

Für mich ist dieser Rechner erstmal "abgeschlossen" - sollte noch jemand Anmerkungen/Optimierungen haben, vielleicht probier ich sie dann noch aus 😊

Alles anzeigen

Hallo an alle,

ich bin neu im Forum und generell ein Neuling was Hackintoshing betrifft (obwohl bereits jahrelanger Mac-User). Da ich zuhause auch noch einen alten HP Compaq SFF 8200 rumliegen hatte sowie von meiner bisherigen Mac-Basterei Ersatzteile übrig hatte, kam mir die Idee aus dem HP einen Hackintosh zu machen. Über Google bin ich dann auf diesen Thread gestoßen und ich habe es mir mal erlaubt, den EFI-Ordner von guckux zu kopieren. Nachdem ich mich etwas in Clover eingelesen habe und nach einiger Zeit auch verstand, wie man ein Legacy-Install hinbekommt (der Compaq 8200 hat kein UEFI), war die Installation von macOS Mojave keine Hexerei mehr. Das System läuft ziemlich gut inklusive meiner Erweiterungskarten (AirPort-Karte aus einem alten MacBook Air und eSATA-Karte). Der EFI-Ordner von guckux ist ein guter Start. Was ich bisher lediglich verändert bzw. hinzugefügt habe, war eine SSDT für meinen Prozessor und den Intel-Netzwerk-Kext (IntelMausi) musste ich mit MultiBeast Mojave Edition nachinstallieren, da ansonsten Ethernet nicht erkannt wurde. Auch das Faken der Seriennummer funktionierte super und iCloud, AirDrop, etc. funktionieren zu meinem Erstaunen echt gut. Auch wenn der Rechner soweit mal gut funktioniert, bekomme ich zwei Dinge einfach nicht hin:

- Standby (der HP schaltet sich zwar in den Ruhezustand, allerdings wacht er nicht mehr auf; er versucht es, aber es kommt nur mehr ein schwarzes Bild und auch sonst reagiert er auf keine Eingaben mehr)
- FireWire PCI-Karte (ich habe zwei verschiedene Karten probiert, die Mac kompatibel sind; eine davon hat einen Texas Instruments-Chip, der auch in echten älteren Macs verbaut

ist, die andere hat einen LSI FW322/323-Chip)

Zum 1. Ding habe ich leider keinerlei Ahnung, wie ich das fixen soll (Vermutung: ACPI konfigurieren, evtl. DSDT mit Clover F4 erstellen?).

Zum 2. Ding habe ich kleine Fortschritte gemacht, indem ich im Clover Configurator unter ACPI unter Fixes "FixFirewire" auswählte. Die Karte wird folglich angezeigt im System Profiler unter "PCI", allerdings steht unter "FireWire", dass kein FireWire im Gerät verbaut ist ... Zuvor (also ohne dem "FixFirewire" wird die Karte nicht einmal unter "PCI" gelistet, sehr wohl allerdings im Hackintool und im DPCI Manager). FireWire ist jetzt zwar kein unbedingtes Muss, allerdings wäre es schon sehr fein, wenn ich den freien Steckplatz dafür verwenden könnte (zumal ich ja auch schon die Karte habe).

Ich bin sehr dankbar für jegliche Hilfestellungen und Hinweise. Ich weiß jetzt nicht, ob ich meinen EFI-Ordner hochladen soll, zumal er prinzipiell dem von guckux ident ist. Danke für jeglichen Input und ich bin immer sehr interessiert daran, etwas im Bereich Hackintoshing dazuzulernen 😊

Beitrag von „guckux“ vom 30. Juli 2023, 14:39

Guckux netsrot39

Freut mich, daß Dir die EFI geholfen hat...

Daß der 8200er kein UEFI hat, bin ich mir noch nicht sicher - die Installation als solches funktioniert aber nur über Legacy-part...

Da der Rechner nicht bei mir steht, kann ich jetzt nicht unbedingt so damit "spielen" - der 2te im Keller hat leider ein defektes Netzteil.

Angedacht ist aber, daß Teil im Keller zum Laufen zu kriegen und eine OpenCore Config dafür zu erstellen 😊 sobald ich die entsprechende Muse dazu habe...

Beitrag von „netsrot39“ vom 30. Juli 2023, 22:32

[Zitat von guckux](#)

Guckux netsrot39

Freut mich, daß Dir die EFI geholfen hat...

Daß der 8200er kein UEFI hat, bin ich mir noch nicht sicher - die Installation als solches funktioniert aber nur über Legacy-part...

Da der Rechner nicht bei mir steht, kann ich jetzt nicht unbedingt so damit "spielen" - der 2te im Keller hat leider ein defektes Netzteil.

Angedacht ist aber, daß Teil im Keller zum Laufen zu kriegen und eine OpenCore Config dafür zu erstellen 😊 sobald ich die entsprechende Muse dazu habe...

Alles anzeigen

Danke dir nochmal herzlich fürs Teilen des EFIs hier. Auf manchen Hackintosh-Seiten im Internet ist das ja eher verpönt, was ich überhaupt nicht nachvollziehen kann, da man an einem geteilten EFI-Ordner meiner Meinung nach am besten lernen kann.

Meine Recherche im Zuge der Installation und Einrichtung des Compaqs ergab, dass der 8200er kein UEFI hat, sondern ein Legacy-EFI mit dem man nicht so weit kommt ... (alle .efi-Files, die ich über das BIOS-Menü starten wollte, gingen nicht, nur mit der Legacy-Installation von Clover kam ich voran ...)

Das Netzteil des 8200er ist leider ein proprietäres, aber ich denke, dass man in der Bucht schnell fündig wird. Das mit OpenCore wäre aus heutiger Sicht vermutlich der puristische Ansatz, einen Hackintosh zu bauen. Ganz ehrlich muss ich aber gestehen, dass die Clover-Installation auf meinem 8200er astrein lief die letzten Tage, wo ich den Rechner benutzte. Bisher keinen einzigen Kernel-Panic und ich bin echt überrascht, wie schnell der alte Sandy-Bridge-Prozessor noch läuft (selbes Modell wie bei dir). Als GPU verwende ich übrigens die MSI GT 710, die mit deinem EFI auch OOTB funktionierte. Ich werde selber noch rumprobieren und schauen, ob ich eine meiner beiden FireWire-Karten zu Laufen bekomme und ansonsten bleibt der PCI-Steckplatz mal frei. Für ein OpenCore-Install from Scratch sozusagen bin ich, denke ich,

noch zu wenig vertraut mit der Materie, aber irgendwie habe ich das Gefühl, dass man gerade als Anfänger mit Clover mehr Fortschritte macht. Jedenfalls cool, dass man mit dem 8200er so einen stabilen Hackintosh hinbekommt 😎

Beitrag von „byebye123“ vom 3. August 2023, 12:16

Ich würde in betracht ziehen einen HP 8300 SSF für schlappes Geld gebraucht zu kaufen der sehr hochgradig kompatibel ist und ohne gemurkse mit der GT710 bis BigSur läuft und mit Patch auch Monterey verträgt oder eine andere Grafik aber dann würde ich eher einen Z490 mit I5 Cpu und interner UHD630 nehmen.

Meine HP8300 SFF habe ich für 50 Tacken mit 16GB Ram verkauft und einen habe ich immer noch hier stehen. Solide Teile.

Es gibt natürlich immer noch Traumtänzer die Mond Preise dafür aufrufen, aber [der hier z.B. kostet mit 16GB und GT710 75€](#) was fair ist.

Wenn du die Lüfter austauscht ist alles gut [2 mal 80mm](#) 1x Netzteil 1x CPU.

Anbei die EFI für einen HP8300 ohne Seriennummer noch altes OpenCore Version ?

Und eine mit aktuellem OpenCore, habe ich aber so nicht geprüft.

Beitrag von „netsrot39“ vom 3. August 2023, 15:16

[Zitat von gene-x](#)

Ich würde in betracht ziehen einen HP 8300 SSF für schlappes Geld gebraucht zu

kaufen der sehr hochgradig kompatibel ist und ohne gemurkse mit der GT710 bis BigSur läuft und mit Patch auch Monterey verträgt oder eine andere Grafik aber dann würde ich eher einen Z490 mit I5 Cpu und interner UHD630 nehmen.

Meine HP8300 habe ich für 50 Tacken mit 16GB Ram verkauft und einen habe ich immer noch hier stehen. Solide Teile.

Danke fürs Sharen des EFI-Ordners. Ich müsste es mir mal ansehen, ob man mit kleinen Anpassungen es eventuell auf einem 8200er zu laufen bekommt. Ich für meinen Teil bleibe bei dem 8200er, weil er ein Geschenk von meiner Mutter war bzw. tauschte sie in ihrem Betrieb die Computer und die Firma, die damit beauftragt war, bot an, die alte Computeranlage mitzunehmen und zu recyceln. Meiner Mutter wäre das auch recht gewesen (sie kennt sich nicht so aus mit Computertechnik), aber bevor die Teile auf dem Müll landen, nehme ich sie liebend gerne. Darunter war übrigens auch ein HP EliteBook 8570p, auf dem jetzt Mojave mit OpenCore läuft, sogar mit Intel-WLAN-Karte. Ich staune nicht schlecht, wie gut das funktioniert. Für neuere macOS-Versionen habe ich eigentlich genug echte Macs, jedoch wollte ich mich mal dem Compaq widmen, der meiner Meinung nach als Office bzw. Medienkonsumrechner auch heute noch durchaus potente Hardware aufweist. Als Versuchsobjekt für Clover ist er perfekt und um daran zu lernen, wie ein Hackintosh eigentlich funktioniert. Aber ich stimme dir grundsätzlich zu. Wenn man die Entscheidung hat zwischen einem 8200er und 8300er, dann nimmt man natürlich den 8300er, weil dieser UEFI und Ivy Bridge-Support hat. Für mich war der 8200er jedenfalls ein kostenloser Rechner, der sich aufgrund überbleibender Hardwarekomponenten vorheriger Bastelein perfekt als Hackintosh-Kandidat anbot. Fun Fact: Ich war gestern bei der Behörde (Österreich) wegen einer Angelegenheit und was ist mir sofort ins Auge gefallen? Richtig, auf sämtlichen Arbeitsplätzen des Raumes war ein Compaq 8200er als Computer montiert. Gänzlich nachvollziehbar, wenn man bedenkt, was die Teile noch können.

Beitrag von „byebye123“ vom 4. August 2023, 10:37

Keine Ahnung wie das mit der HP 8300 Efi funktionieren soll, ich würde auch mal Ausschau halten nach Anleitungen für den HP 8200 und wenn ich das auf die schnelle richtig gelesen habe kann ein [Bios Update](#) den evtl. EFI fähig machen.....

BIOS v02.29 and up

Wir hatten alle einen HP 8300 in unserer Familie, ist aber schon was her.....

Selbst einen Server Win 2019 hatte ich damit laufen und Macs als AD Clients.

Die ersten Installationen auf meinem HP 8300 hatte ich auch mit Clover durchgeführt aber OpenCore wahr wesentlich besser.

Viel Erfolg !

<https://support.hp.com/de-de/d...ll-form-factor-pc/5037931>